

Abteilungshistorie TGS Hausen – Leichtathletik

Die nachfolgende Abteilungsgeschichte ist chronologisch Jahresweise von der Gegenwart in die Vergangenheit geordnet. Aufgeführt sind in erster Linie Erfolge bei Meisterschaften, wobei nur Veranstaltungen der Leichtathletik- und Turnverbände erwähnt werden. LSW-Meisterschaften wurde weggelassen, da der sportliche Wert nicht so hoch einzuschätzen ist und das Gesamtleistungsbild dadurch verzerrt würde.

Weiterhin sind enthalten Bestenlisteneinträge, besondere Leistungen, Kaderberufungen und Ehrungen. Ämter in Vorstand und Abteilung von Leichtathletikmitgliedern werden ebenso genannt wie gewonnene Preise bei verschiedenen Wettbewerben. Auch die Kinderleichtathletik (KILA) und die Leichtathletik-AG sind enthalten. Abteilungs- und Vereinsveranstaltungen wie Oldiesportfest, Vereinsmeisterschaften, Kerb-Olympiade, Sportschau, Nachttraining und Sportabzeichen sind im Text genauso zu finden wie die städtischen Veranstaltungen Sportlerehrung und Umwelttag. Besondere Veranstaltungen und Aktionen, auch außerhalb der Leichtathletik, an denen teilgenommen wurde, sind am Ende eines Jahrestextes erwähnt:

Triathlon, Duathlon, 24-Stundenlauf, DTB-Deutschlandpokal, DLV-Senioren-Verbandekampf, Treffen mit Leichtathletik-Stars, kleine Olympische Spiele, Highland Games, KNUT-Weihnachtsbaumwurf, Gummistiefelwurf, Vereinspokalschießen, Drachenbootrennen, Bobfahren und die Vereinsolympiade des TV Hausen 1998.

Das Jahr 2018

Gold bei den Hessenmeisterschaften gewinnt Carsten Liebe (M45) im Schleuderball und Hochsprung. Mika Hartlik wird Hessischer Vizemeister im HTV-Fünfkampf der B-Jugend. Emil Emmerling (M14) und Philipp Spitzner (M12) holen fünfte Plätze in der Halle. Silber gibt es bei Regionalmeisterschaften in der M15 für Felix Wilhelm (Block Wurf und Diskus) und Julius Schüller (Block Lauf). Kreismeister werden Berit Deck (W45) und Bastian Soutschek (Aktive) im Kugelstoß der Halle, Felix Wilhelm im Speerwurf und Michael Möhlen (M55) im 10km-Crosslauf. Vizekreismeistertitel erzielen außerdem noch Aaron Hattermann (M13) im Crosslauf und über 800m in der Halle, Daniel da Costa (M11) im 50m-Hallensprint, Connor Lüning (M10) im Ballwurf und die 4x75m-Staffel der U14 mit Aaron Hattermann, Philipp Spitzner, Connor Lüning und Joris Wilhelm.

Besondere Leistungen erbrachten Mika Hartlik (M17) mit 12,04s über 100m und 24,46s über 200m, Fabian Jung (M15) mit 1,60m im Hochsprung, Philipp Spitzner mit 4,30m im Weitsprung und Felix Wilhelm mit 11,74m (Kugelstoßen), 31,04m (Diskuswurf) und 42,08m (Speerwurf). Die 800m liefen Aaron Hattermann in 2:41,99min und Julian Mandel (M11) in 2:59,88min.

Carsten Liebe nimmt mit einer Mannschaft aus Seligenstadt an den MAINLAND GAMES in Rüsselsheim teil. Die „Crazy Leprechauns“ erzielen einen guten siebten Platz.

Die Disziplinen sind hier unter anderem Steinstoß, Gewichtwurf, Baumstammwurf, Farmers Walk, Fassrollen, Bogenschießen, Steinheben und weitere Disziplinen.

Das Jahr 2017

Carsten Liebe (M45) wird fünffacher Hessenmeister in Kugel, Diskus, Hammer, Schleuderball und Stein. Philipp Spitzner wird Hessenmeister im Dreikampf in der Altersklasse M10 / M11. Leon Pascal Sauer (M14) erreicht den Kreismeistertitel im Fünfkampf Block Wurf ebenso wie Michael Möhlen (M55) im 10km Crosslauf. Fabian Jung (M14) holt Bronze im Block Lauf bei den Regionalmeisterschaften. Vizekreismeister werden die Schüler Julius Schüller (M14), Emil Emmerling (M13) und Julian Mandel (M10). Gerlinde Rommel (W70/W75) und Marcus Bergk (M30 – M45) werden Gaumeister im Steinstoß.

Beim DEUTSCHEN TURNFEST in Berlin starten über 30 TGS-Sportler. Berit Deck siegt im Wahlwettkampf Leichtathletik in der Altersklasse W45.

Das 40. Sportabzeichen legen Ursel Bücheler und Werner Massoth aus der Fitnessgruppe ab.

Das Jahr 2016

Nachwuchsathlet Philipp Spitzner (M10) wird Hessenmeister im Dreikampf des HTV. Felix Wilhelm (M13) holt Bronze im Fünfkampf der Hessischen Meisterschaften. Der Kreismeistertitel über

60m-Hürden sichert sich Emil Emmerling (M12). Vizekreismeister werden Fabian Jung (M13), Leon Pascal Sauer (M13) und Michael Möhlen (M50). Carsten Liebe (M40) siegt im Schleuderball und Steinstoß der Hessischen Meisterschaften. Gaumeister werden Gerlinde Rommel (W70/W75), Berit Deck (W30 – W45), Andreas Kreisel (M50 – M54) und Marcus Bergk (M30 – M45).

Im September wurde mit 26 Teilnehmern das erste Nachttraining mit Lagerfeuer und Übernachtung durchgeführt. Ebenso war die Weihnachtsfeier Ende November mit Glühwein und Kinderpunsch eine Neuveranstaltung für die 37 Teilnehmer. Organisator Bastian Soutschek kümmerte sich außerdem um neue Abteilungskleidung in der Farbe Limette (Lime Green).

Am 6. Oktober verstarb unser langjähriges Mitglied und Weltmeister Erhard Dippell im Alter von 88 Jahren.

Das Jahr 2015

In der Halle kann Erhard Dippell (M85) weitere Erfolge erringen. Er wird Vizeeuropameister im Weitsprung und holt sich Bronze über 60m. Medaillen bei Hessischen Meisterschaften erzielen Berit Deck (2 Medaillen) und Carsten Liebe (4 Medaillen). Es zeigen sich erste deutliche Erfolge der nachwachsenden Schüलगeneration. In der M12 erreichen den Kreismeistertitel Julius Schüler über 60m-Hürden in der Halle und Leon Pascal Sauer im Fünfkampf Block Wurf.

Aufgrund dieser Leistung wird Leon Pascal Sauer in den Leichtathletik E-Kader des Hessischen Leichtathletik Verbands berufen.

Bei den Leichtathletik Vereinsmeisterschaften liegt die Temperatur nahe der 40-Grad Marke. Deshalb wird der Vierkampf durch Wasserspiele ersetzt. Feucht wurde es auch beim DRAGONCUP der SG Wiking auf dem Main. Ein Team aus TGS Hausen und TV Hausen paddelte im Beginners-Cup um die Wette und erreichte Platz 6. Von den Leichtathleten waren Benedict Weitzel, Lars Kliegel und Carsten Liebe am Start. Bei der KNUT-Baumwurfmeisterschaft von Ikea wird Carsten Liebe Dritter.

Das Hessische Landesturnfest in Gießen besuchen 43 Teilnehmer der TGS Hausen.

Beim Oldiesportfest werden erstmals Gaumeisterschaften im Schleuderball und Steinstoß durchgeführt.

Steffen Bogdahn wird neuer Vereinsvorsitzender.

Das Jahr 2014

Erhard Dippell (M85) steigert sich weiterhin und wird 2014 doppelter Vizeweltmeister in der Halle über 60m und im Weitsprung. Berit Deck (W40) holt Silber im Wurf-Fünfkampf der DM und wird Hessenmeisterin im Speerwurf. Der Hessenmeister im Diskuswurf in der M40 heißt Carsten Liebe. Felix Wilhelm wird Vizekreismeister im Weitsprung und Hochsprung in der Halle. Jochen Faust absolviert zwei Triathlons.

Das Hessische Kinder-Landesturnfest in Marburg wird von Emil Emmerling, Luca Herrmann, Leon Pascal Sauer, Julius Schüler, Philipp Spitzner, Felix Wilhelm und Betreuerin Berit Deck besucht. Philipp Spitzner erreicht dabei einen dritten Platz.

In der KILA können wie letztes Jahr drei Mannschaftssiege errungen werden.

Die LEICHTATHLETIK-AG unter Babette Schlageter gewinnt einen Preis als Gewinner der Kooperation Verein und Schule der HLV-Sportjugend.

Am Hallensportfest in Weiskirchen nehmen rekordverdächtige 32 Sportler der TGS teil.

Das Jahr 2013

Als dreifacher Hallen-Europameister über 60m, Weitsprung und mit der 4×200m Staffel kann sich Erhard Dippell (M85) feiern lassen. Berit Deck (W40) holt Bronze im Wurf-Fünfkampf der Deutschen Meisterschaft. Der Vizehessenmeistertitel im Hochsprung wird an Werner Massoth (M75) vergeben. Erhard Krause wird vierfacher Kreismeister in der M45 und läuft 800m in 2:31,5min. Yvonne Jambresic (W35) holt einen Kreismeistertitel im Kugelstoß. Emil Emmerling (M9) ist Zweiter der Kreisbestenliste im Ballwurf und Dreikampf.

Etwa 40 TGS-Sportler fahren zum DEUTSCHEN TURNFEST nach Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg. Berit Deck wird Turnfestsiegerin im Wahlwettkampf Leichtathletik W40.

In der Kinderleichtathletik (KILA) gelangen drei Teamsiege. In Steinberg und Windecken gewinnen die „Roten Teufel“ in der U8 und in Steinberg die „Rote Flamme“ in der U10. Die Sportabzeichenreform bringt dieses Jahr einige Änderungen, u.a. die Vergabe in Gold, Silber und Bronze nach erbrachter Leistung und nicht mehr nach Anzahl der abgelegten Prüfungen. Trotzdem kann im Erwachsenenbereich mit 98 Abnahmen ein neuer Rekord für die TGS erzielt werden.

Die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften erreichen einen Teilnehmerrekord von 38 Teilnehmern.

Beim Vereinspokalschießen des SV Diana gewinnen die TGS-Leichtathleten den ersten Preis unter 19 Teams. Es starteten Berit Deck, Lars Kliegel, Benedict Weitzel und Carsten Liebe.

Der frühere Leichtathlet Steffen Bogdahn wird Zweiter Vorsitzender der TGS Hausen.

Das Jahr 2012

Erhard Dippell (M85) wird fünffacher Hessenmeister, steht sechsmal auf Platz 1 der Hessischen Bestenliste und ist Deutscher Vizemeister im 100m Sprint. Carsten Liebe (M40) wird Hessenmeister im Schleuderball der Aktivenklasse. Kreismeistertitel erreichen Werner Massoth (M70) in 100m, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoß sowie Janine Schulz (W35) über 100m und im Dreikampf.

Auf das Hessische Landesturnfest in Friedberg fahren 28 Sportler der TGS Hausen.

Das Jahr 2011

Erhard Dippell (M80) wird vierfacher Hessenmeister. Carsten Liebe (M35) gewinnt den Landesmeistertitel im Schleuderball. Medaillen bei Hessischen Meisterschaften gewinnen Berit Deck (W40) dreifach, Ludwig Müller (M60) doppelt und Hartmut Pfeifer (M65) einfach. Kreismeister werden Erhard Krause (M45) in 100m, 800m, Weitsprung und Hochsprung sowie Benedict Weitzel (M20) im Dreisprung und Fünfkampf.

Die „Drachen“ mit Elias Gallego, Leo Vetter und Elias Cvrlje siegen bei den FUN-ATHLETICS in Dietzenbach unter neun Mannschaften.

Benedict Weitzel wird neuer Jugendvertreter im Vorstand, nach Matthias Gieth 1991.

Das Jahr 2010

Dieter Müller holt Bronze über 60m der Deutschen Meisterschaft, wird Süddeutscher Vizemeister im Dreikampf und sechsfacher Hessenmeister. Berit Deck (W35) wird Deutsche Vizemeisterin im Wurf-Fünfkampf. Hessenmeistertitel holen Erhard Dippell (M80) über 200m und Carsten Liebe (M35) im Schleuderball und Steinstoß. Kreismeister werden Werner Massoth (M70) im Hochsprung und Kugelstoß sowie Erhard Krause (M45) über 100m und im Hochsprung. Jochen Faust beendet wieder einen Langtriathlon, diesmal an der Ostsee.

213 Plaketten beim Sportabzeichen bedeuten das zweitbeste Ergebnis nach 218 im Jahre 2002.

Beim Oldiesportfest wird zum Abschluss noch ein MITTELALTERWETTSTREIT mit Burggrabensprung, Gerzielwurf, Metfassrollen und Baumstammwurf durchgeführt, den die LG Rodgau & Friends gewinnen.

Zusammen mit Schulsozialarbeiter Michael Kurt trainiert Carsten Liebe eine achte Klasse der

Hermann-Hesse-Schule für den 24-Stundenlauf in Dudenhofen, der mit 613 Runden erfolgreich beendet wird.

Das Jahr 2009

Erhard Dippell (M80) heißt der dreifache Hallen-Europameister (Ancona) über 60m, 4×200m und im Weitsprung. Doppelte Hessenmeister werden Berit Deck (W35) im Speerwurf und Vierkampf, Carsten Liebe (M35) im Schleuderball Männer und M30 sowie Ludwig Müller (M60) im Hammerwurf und Gewichtwurf-Dreikampf. Kreismeister werden Dieter Müller (100m, Weit, Kugel, Dreikampf) und Werner Massoth (100m, Hoch, Kugel).

In diesem Jahr läuft Markus Bogdahn zwei Marathons und Jochen Faust absolviert einen olympischen Triathlon sowie Duathlon.

Carsten Liebe startet erstmals bei Highland Games. In Neu-Isenburg erreicht er nach Natursteinstoß, Gewichtwurf, schottischem Hammerwurf und Gewichthochwurf Platz 3 der Kilt-Träger.

Bei der „Klingenden Vereinskasse“ können die Leichtathleten einen Preis gewinnen.

Beim DEUTSCHEN TURNFEST in Frankfurt ist die TGS Hausen nicht nur Teilnehmer, sondern auch Gastgeber. Die Unterkunft in der Hermann-Hesse-Schule wird von TGS Hausen und TV Hausen mit über 100 Helfern betreut, Gäste sind 463 Sportler des Badischen Turnerbundes.

Fabienne Wosnitzka (W13) und Christina Ott (W10) gelingt es jeweils zum vierten mal Vereinsmeisterin zu werden.

Erhard Dippell erhält vom Landessportbund Hessen die Leistungsnadel in Gold.

Das Jahr 2008

Doppelweltmeister wird Erhard Dippell (M80) in der Halle im Weitsprung und über 4×200m.

Carsten Liebe (M35) erreicht den Hessenmeistertitel im Hochsprung und Diskuswurf und wird im Schleuderball Männer Dritter der Deutschen Meisterschaft. Berit Deck (W35) wird Hessenmeisterin im Speerwurf. Der dreifache Kreismeister über 100m, Weitsprung und Kugelstoß heißt Andreas Kreisel (M40).

Werner Massoth (M70) führt die Hessische Bestenliste im Hochsprung an.

Jochen Faust startet beim IRONMAN Frankfurt und erreicht nach 3,8km Schwimmen, 180km Radfahren und einem Marathon das Ziel in 11:11:44 h.

Bei der Kerb-Olympiade werden die Leichtathleten diesmal nur Zweiter hinter der SPD Obertshausen.

Beim Oldiesportfest starten wiederum 75 Teilnehmer, die TGS Sportschau nutzen ca. 25 Leichtathleten zur Vorführung und bei der städtischen Sportlerehrung werden 24 TGS'ler geehrt. Das Landesturnfest in Baunatal wird besucht.

In der Kreisrangliste für Meisterschaftserfolge liegt die TGS Hausen nach 2005 wieder auf Rang 2. Es werden 45 Medaillen auf Hessischen oder höheren Meisterschaften gewonnen.

Das Jahr 2007

Werner Massoth (M65) wird Internationaler Steirischer Meister im Weitsprung. Berit Deck (W35) holt Silber im Wurf-Fünfkampf (Platz drei der DLV-Bestenliste). Erhard Dippell (M80) wird dreifacher Hessenmeister im HLV und Carsten Liebe fünffacher Hessenmeister im HTV sowie im Rasenkraftsport Hessenmeister im Steinstoß der Klasse über 87 kg. Fabian Ullbrich (mJA) erzielt im Kugelstoß 13,42m. Benedict Weitzel ist Erster der Kreisbestenliste im Dreikampf der B-Jugend. Der Kerbborsch wird von den Leichtathleten Maximilian Kapun, Fabian Ullbrich, Steffen Bogdahn und Carsten Liebe getragen.

Speerwurf und Hochsprung wird bei der Kerb von Kapun, Liebe und Marcel Baumgartl präsentiert. Bei der Sportlerehrung der Stadt Obertshausen werden 14 Leichtathleten geehrt. Die TGS wird Vierter des Sportabzeichen-Vereinswettbewerbs.

Beim KNUT-Baumwurfwettbewerb eines schwedischen Möbelhauses in Hanau holt Carsten Liebe den zweiten Platz hinter einem internationalen Speerwerfer.

Das Oldiesportfest erreicht einen Teilnehmerrekord von 75 Sportlern.

2007 starten die Leichtathleten auf etwa 45 Wettkämpfen.

Markus Bogdahn wird Zweiter Vorsitzender der TGS Hausen.

Das Jahr 2006

Berit Deck (W30) wird Deutsche Meisterin im Wurf-Fünfkampf des DLV, nach drei Silbermedaillen in den letzten Jahren. Weiterhin gewinnt sie die Hessenmeistertitel im Hammerwurf und Steinstoß. Erhard Dippell (M75) war bei Weltmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften im Sprint und Weitsprung immer zwischen Platz 5 und 8 zu finden, bei Hessischen Meisterschaften gewann er

sechs Medaillen. Carsten Liebe (M30) holte Hessenmeistertitel im Kugelstoß, Fünfkampf, Schleuderball und Steinstoß sowie Bronze bei Deutschen Meisterschaften im Schleuderball. Weiterhin gewannen Medaillen bei Hessischen Meisterschaften : Werner Massoth (M65) mit Bronze im Hochsprung, Hartmut Pfeifer (M60) mit Bronze im Weitsprung und Vierkampf sowie Ludwig Müller (M55) mit Silber im Schleuderball und Bronze im Steinstoß.

In der Hessischen Bestenliste steht Berit Deck fünfmal auf Platz 1.

Bei der TGS Kerb Olympiade siegen die Leichtathleten unter sechs Abteilungen mit Andre Schaffasz, Sebastian Jayme, Jonas Pfrötzschner und Carsten Liebe.

Die Weihnachtsfeier der Leichtathleten besuchen ca. 65 Personen. Neben Essen, Spielen und Theater stehen auch noch Nachtwanderung und Übernachtung an.

Am Sportsfinderday in der Mühlheimer Friedrich-Ebert-Schule unterstützt Carsten Liebe den Olympiateilnehmer Tim Lobinger bei der Stabhochsprung Übung für die Schüler.

Das Jahr 2005

Weltmeister mit der 4×100m-Staffel M75 im spanischen San Sebastian kann sich Erhard Dippell nennen. Berit Deck (W30) erreichte bereits zum dritten Mal die Deutsche-Vizemeisterschaft im Wurf-Fünfkampf. Vizehessenmeisterin wurde sie mit Kugel, Diskus und Hammer. Carsten Liebe (M30) ist Hessenmeister im Speerwurf.

In der Hessischen Bestenliste können sich auf Platz 1 Berit Deck im Kugelstoß und Gewichtwurf sowie Manfred Schlitt (M50) im Meilenlauf eintragen.

Die Kreisbestenliste wird angeführt von Andreas Schaffasz (mJB) mit 12,04s über 100m und Andreas Kreisel (M40) mit 6:17,6 min über die Meile.

In der Rangliste der Meisterschaftserfolge belegen die TGS-Leichtathleten einen hervorragenden zweiten Platz unter über 40 Kreisvereinen in Offenbach-Hanau.

44 Vereinsmitglieder fahren im Mai zum DEUTSCHEN TURNFEST nach Berlin. Im Wahlwettkampf siegen Berit Deck und Nicole Bodensohn.

Beim TGS-Volkslauf wird mit 1217 Teilnehmern ein neuer Rekord aufgestellt. Jochen Faust, Markus und Steffen Bogdahn starten beim 24h-Lauf in Dudenhofen.

Markus Bogdahn startet auch beim Swiss-Alpine-Marathon (mit 2000 Höhenmetern) und dem Datterich- Triathlon.

Manfred Schlitt veranstaltet zu seinem 50. Geburtstag den „1. Hausener Gummistiefel-Weitwurf“ auf der TGS, wobei 35 Sportler starten.

Das Jahr 2004

Erhard Dippell (M75) wurde Vierter bei den Hallen-Weltmeisterschaften in Sindelfingen und Hessenmeister (Halle) im Weitsprung. Werner Massoth (M60) erreichte den Vizemeister über 60m (Int.Steir.Sen.Meist.) und im Hochsprung der Hessenmeisterschaften. Berit Deck wurde Deutsche Vizemeisterin im Wurf-Fünfkampf und Hessenmeisterin im Hammerwurf sowie Kugelstoß Freiluft und Halle. Landesmeister im Diskuswurf M30 wurde Carsten Liebe, ebenso Vierter im Fünfkampf der DMKM. Maximilian Kapun erreichte den Vizeregionalmeister im Speerwurf und stellte dabei mit 51,21m einen neuen KREISREKORD in der mJB auf. Außerdem gewann er den Vizehessenmeistertitel im Schleuderball. Fabian Ullbrich (mJB) heißt der Regionalmeister im Hammerwurf und steht mit seiner Leistung auf Platz 1 der Kreisbestenliste. Andre Schaffasz (M15) wird Kreismeister über 100m und 300m.

Bei der KLEINEN OLYMPIADE der griechischen Gemeinden auf der Rosenhöhe gewinnt Carsten Liebe zwei Lorbeerkränze für die Siege mit Diskus und Speer.

Vom Turngau Offenbach-Hanau bekam Liebe die SILBERNE EHRENADEL für seinen letztjährigen Sieg bei den DMKM verliehen.

Die TGS-Leichtathleten waren dieses Jahr insgesamt 182 mal in den Bestenlisten vertreten.

Peter Kalveram (M35) aus Seligenstadt stößt beim Oldiesportfest die Kugel auf 15,48m.

Beim städtischen Umwelttag kamen über 30 Helfer.

Markus Bogdahn ist im Vereinsvorstand für Haustechnik und Internetbetreuung zuständig.

Das Jahr 2003

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des DTB in Ludwigshafen konnte Carsten Liebe im Fünfkampf der M30 die Goldmedaille gewinnen. Berit Deck (W30) wurde Deutsche Vizemeisterin im Wurf-Fünfkampf des DLV. Vierter über 200m wurde Erhard Dippell (M75) ebenfalls bei

Deutschen Meisterschaften. Doppelhessenmeister nennt sich Werner Massoth (M65) im Hochsprung Halle wie Freiluft dieses Jahr.

Den DTB-DEUTSCHLAND POKAL in Berlin gewann Carsten Liebe mit der Hessischen Auswahlmannschaft.

Berit Deck und Carsten Liebe siegten auch beim DLV-SENIORENVERBÄNDEKAMPF in Kirchhain mit einer weiteren Hessischen Auswahlmannschaft.

Markus Bogdahn siegt beim Halbmarathon in Mühlheim mit 1:29:53,9 h.

Der TGSVolkslauf hat erstmals über 1000 Teilnehmer.

Die ersten TGSVereinsmeisterschaften in der Leichtathletik werden mit 22 Teilnehmern ausgetragen.

Beim 1. Historischen Kerbfünfkampf der TGS Hausen siegt Thomas Beyer, wie auch in den nächsten zwei Jahren.

Die Abteilung Leichtathletik belegt beim Jugendförderpreis der Sparkasse Langen-Seligenstadt den siebten Platz.

Das Jahr 2002

Afusat Hamed holt nach dem Hessenmeistertitel Bronze bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften im Fünfkampf. Mit 2588 Punkten stellt sie in der B-Jugend einen neuen HESSENREKORD auf und wird beim DTB-DEUTSCHLAND POKAL Zweite mit der Hessischen Auswahlmannschaft. Berit Deck (W30) wird Hessenmeisterin im Hammerwurf und Schleuderball. Maximilian Kapun erreicht Bronze bei den Deutschen Meisterschaften im Schleuderball und wird Hessenmeister im HTV-Fünfkampf. Im Speerwurf wird er Regionalmeister und steht mit 45,88m in der Deutschen Bestenliste.

Der Hessische Leichtathletikverband beruft Maximilian Kapun in den D-Kader.

Carsten Liebe (M30) holt Bronze bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften und Silber bei den Süddeutschen Meisterschaften im Fünfkampf und wird Hessenmeister im Fünfkampf, Vierkampf und Hammerwurf. Weitere Hessenmeistertitel gehen an Werner Massoth (M60) im Hochsprung und Erhard Dippell (M75) im Weitsprung.

37 TGS-Sportler fahren zum DEUTSCHEN TURNFEST nach Leipzig und bei der Sportabzeichenabnahme wird ein Rekord von 218 Plaketten erreicht.

Der 1500€- Jugendförderpreis der Sparkasse Langen-Seligenstadt geht an die TGS Hausen Leichtathleten.

Das Jahr 2001

Maximilian Kapun wird Hessenmeister im Schleuderball und erreicht den Endkampf bei den Deutschen Meisterschaften Mit Afusat Hamed (wJB) und Berit Deck (W30) wird die TGS-Leichtathletik Abteilung noch erfolgreicher. Afusat Hamed (wJB) wird im Fünfkampf HTV Hessische Vizemeisterin und Siebte bei den Deutschen Meisterschaften. Silber über 200m gewinnt sie bei Regionalmeisterschaften. Beim DTB-DEUTSCHLAND POKAL siegt Hamed mit der Hessischen Auswahlmannschaft. Berit Deck holt Bronze im Schleuderball der Hessischen Meisterschaften ebenso wie Carsten Liebe im Fünfkampf. Werner Massoth gewinnt Doppelsilber im Weitsprung und Vierkampf der Hessischen Meisterschaften. Jochen Faust heißt der Kreismeister im Halbmarathon der Männer.

Anfang des Jahres fuhr Carsten Liebe in Winterberg (Sauerland) im Zweierbob zweimal die Eisbahn hinab. Auf Vermittlung seines Wettkampfkongurrenten Matthias Esser konnte er einen Tag bei den Bobfahrern mittrainieren und auch Olympiasieger treffen.

Eine weitere Doppelolympiasiegerin konnten Maximilian Kapun und Carsten Liebe in Aachen sehen und beim Training beobachten. Heike Drechsler trainierte Sprint und Weitsprung und Maximilian spielte mit ihrem Sohn Fußball. Danach ging es zur DLV-GALA nach Dortmund.

Beim Hessischen Landesturnfest in Bad Homburg starteten 38 TGS-Sportler.

Es findet eine Grillolympiade bei der TGS statt.

Das Jahr 2000

Die Internationalen Steirischen Seniorenmeisterschaften bringen für Werner Massoth (M60) Gold im Hochsprung sowie Silber über 60m und im Weitsprung. Im Weitsprung wird Erhard Dippell Dritter bei den Hessischen und Siebter bei den Deutschen Meisterschaften. Carsten Liebe gewinnt den Hessenmeistertitel im Fünfkampf HTV bereits das vierte Mal in Folge und kann auch bei den

Bezirksmeisterschaften vom Leichtathletikverband dreimal Bronze in Fünfkampf, Speerwurf und Diskuswurf erzielen.

Mit Maximilian Kapun (M12) taucht in den nächsten Jahren ein neuer Leistungsträger für die TGS Hausen auf. Dieses Jahr wird er bereits Vizehessenmeister im Dreikampf des HTV. Auch Christian Thal (M11) mit 3:55,36min über 1000m, Finn Völkel (M10) mit 24:30 min über 5km (Hessische Bestenliste 3. Platz!) und Sven Keller (M10) mit 4,00m im Weitsprung zeigen Perspektive.

Nach 16 Jahren übernimmt Carsten Liebe das Amt des Abteilungsleiters von Werner Massoth.

Das Jahr 1999

Bronze im Schleuderball bei den Deutschen Meisterschaften bekam Carsten Liebe verliehen. Die Hessischen brachten den Fünfkampfsieg sowie Silber im Schleuderball und Stein. Markus Bogdahn wurde Dritter im Fünfkampf der A-Jugend bei den Hessischen

Mehrkampfmeisterschaften. Erhard Dippell (M70) holte Bronze im Weitsprung auf Landesebene. Den Hessischen Vizemeistertitel im Vierkampf und Schleuderball errang Werner Massoth (M60). Beim DTB-DEUTSCHLAND POKAL in Bayreuth holte Carsten Liebe mit der Hessischen Auswahlmannschaft den zweiten Platz. Im Speerwurf wurde er Vize-Bezirksmeister. Auf dem Feldbergturnfest gelingt der TGS-Schleuderball Mannschaft mit Werner Massoth, Jochen Faust, Markus Bogdahn und Carsten Liebe mit 178m der Gesamtsieg.

In der Hessischen Bestenliste stehen Erhard Dippell (3. Weitsprung) und Werner Massoth (5. Hochsprung) weit vorne.

Besondere Leistungen dieses Jahr waren der 6,03m-Weitsprung von Markus Bogdahn und der überlegene Dreikampfsieg von Jaqueline Fellmann (W9) beim Gaukinderturnfest in Großkrotzenburg mit 8,4s über 50m, 3,60m im Weitsprung und 34m im Ballwurf.

Das Jahr 1998

Werner Massoth wird Internationaler Steirischer Seniorenmeister im Weitsprung und Hochsprung. Erhard Dippell holt Bronze über 100m und im Weitsprung bei den Hessischen Meisterschaften. Die Deutschen Meisterschaften über 200m beendet er auf Rang 5. Carsten Liebe kann nach Kreuzbandriss im letzten Jahr wieder an alte Leistungen anknüpfen und verteidigt seinen Hessenmeistertitel im Fünfkampf, wird Dritter im Schleuderball und erreicht 1,80m im Hochsprung bei der nationalen Bahneröffnung in Heusenstamm. Markus Bogdahn wird Hessischer Vizemeister im Fünfkampf, Dritter im Speerwurf der Bezirksmeisterschaften und vollendet seinen ersten Zehnkampf. Jochen Faust holt Bronze im Schleuderball der Hessischen Meisterschaften. Der DTB-DEUTSCHLAND POKAL in Coburg bringt für die Hessenauswahl-Mannschaft einen dritten Platz. Teilnehmer sind Markus Bogdahn, Jochen Faust und Carsten Liebe. Jochen Faust und Markus Bogdahn laufen ihren ersten Marathon und legen die Übungsleiterprüfung des LSBH ab.

Beim DEUTSCHEN TURNFEST in München starten 35 TGS- Teilnehmer.

Mit 111 Plaketten legen erstmals über 100 Sportler das Sportabzeichen bei der TGS ab.

Die Mannschaft der TGS Hausen gewinnt zusammen mit den Blizzards (Obertshäuser Footballer) die erste HAUSENER VEREINSOLYMPIADE unter neun Teams, veranstaltet vom Jubiläumsverein TV Hausen. Es starteten die Leichtathleten Matthias Sattler, Andreas Sattler, Markus Bogdahn und Carsten Liebe sowie die Turnerinnen Nicole Bodensohn und Martina Picard. Außerdem noch Ria Knorr, Michael Jentzsch und Carsten Neutzer.

Bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung für Leukämiekranken in der Rodauhalle zeigen fünf TGS-Leichtathleten eine Hochsprungvorführung neben anderen Darbietungen.

Eine gute Leistung zeigte Markus Bogdahn dieses Jahr im Münchener Olympiastadion mit 11,98s über 100m.

Das Jahr 1997

Eine neue Generation an TGS-Athleten nimmt in den nächsten Jahren auch an höheren Wettkämpfen und Meisterschaften teil. Bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften wird Matthias Sattler Vierter im Steinstoß und jeweils Sechster im Fünfkampf und Schleuderball. Achte Plätze erreichen Markus Bogdahn im Fünfkampf und Jochen Faust im Schleuderball (alle M17/18).

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Celle kann Matthias Sattler Mittelplätze belegen. Markus Bogdahn siegt im Dreikampf auf dem Feldbergturnfest und dem Wingertsbergturnfest. Carsten Liebe wird mit 3003 Punkten Hessischer Fünfkampfmeister HTV sowie Kreismeister im Hochsprung Halle mit 1,78m, Speerwurf und Zehnkampf. Werner Massoth erreicht den Gaumeistertitel im Dreikampf und Erhard Dippell Kreismeistertitel über 100m und im Weitsprung. Die besten Leistungen erbrachten 1997 bei der Jugend Matthias Sattler mit 6:47,1min über 2000m und 1,62m im Hochsprung sowie Markus Bogdahn mit 10,81m im Kugelstoß und 40,92s über 300m. Carsten Liebe erreichte 54,36s über 400m und 66,66m mit dem Schleuderball. Markus Bogdahn und Jochen Faust starten auch erstmalig beim 24-Stundenlauf in Dudenhofen und siegen mit der Radsportabteilung bei der Spessarttrundfahrt. Das Landesturnfest in Wetzlar wird von sechs Leichtathleten besucht.

Es findet das 10. Oldie-Abendsportfest statt.

Die TGS Hausen feiert ein Jubiläum und wird 100 Jahre alt.

Das Jahr 1996

Werner Massoth (M55) wird Kreismeister in 100m, Weitsprung, Hochsprung und Dreikampf, Erhard Dippell (M65) über 100m. Carsten Liebe erreicht Silber im Fünfkampf der Hessischen Meisterschaften HTV. Kreismeistertitel holt er im Dreisprung Diskuswurf und Zehnkampf. Auf dem Feldbergturnfest kann Liebe den HISTORISCHEN WETTKAMPF gewinnen. Dies ist ein Ausscheidungskampf aus Hochweitsprung, Gerzielwurf, 200m-Umkehrlauf, Steinstoß und Ringkampf, ähnlich dem antiken olympischen Pentathlon. Auf die Saison hatte er sich mit einem Trainingslager in Rimini vorbereitet. Besondere Leistungen gab es 1996 durch Daniel Scholten (M10) mit 44,0m im Ballwurf und Carsten Liebe mit 40,76m im Diskuswurf. Auf dem Wingertsberg verteidigten Markus Bogdahn, Jochen Faust, Andreas und Matthias Sattler den 4x100m Jugendwanderpokal.

Das Jahr 1995

Erhard Dippell (M65) wird bei den Hessischen Meisterschaften Vierter im Weitsprung. Carsten Liebe Hessischer Vizemeister im Fünfkampf HTV und Bezirksmeister im Speerwurf mit 55,08m. Werner Massoth (M55) wird Kreismeister im Weitsprung und Gaumeister im Dreikampf. Paul Bücheler (M65) siegt in Hörstein im Dreikampf. Birgit Faust (W16), Matthias Sattler (M16), Markus Bogdahn (M15) und Jochen Faust (M15) erreichen einige Siegerpodestplätze. In der 4x 100m Staffel der Jugend auf dem Wingertsberg siegen diese vier in 56,0s, wobei Birgit in der männlichen Jugend startete. Carsten Liebe absolviert seinen ersten Zehnkampf, nachdem er mit dem Bruchköbeler Jörg Ditzel einige Einheiten im Stabhochsprung trainiert hat und nun in allen Disziplinen antreten kann. Beim Werferzehnkampf in Mühlheim (zehn Wurfdisziplinen an einem Tag) wird Carsten Liebe Zweiter bei den Männern.

Das Jahr 1994

Erhard Dippell (M65) wird Kreismeister über 50m und im Weitsprung. Werner Massoth (M55) wird Kreismeister, Gaumeister, Gauturnfestsieger und Wingertsbergsieger im Dreikampf sowie Kreismeister im Hochsprung. Bei HTV Meisterschaften wird Carsten Liebe Fünfter im Steinstoß (Deutsche Meisterschaft), Zweiter im Schleuderball (Hessische Meisterschaft) und Gaumeister im Schleuderball, Steinstoß und Fünfkampf. Außerdem Kreismeister im Speerwurf und Fünfkampf. Beim Deutschen Turnfest in Hamburg sind 14 TGS-Sportler am Start.

Das Jahr 1993

Bei den Hessischen Meisterschaften erreicht Erhard Dippell (M65) Platz 5 über 100m, Werner Massoth (M55) wird Sechster im Hochsprung und Achter im Weitsprung. Kreismeister werden Erhard Dippell im Weitsprung (sowie Dritter der Hessischen Bestenliste) und Carsten Liebe im Speerwurf und Fünfkampf. Gaumeister sind Werner Massoth im Dreikampf und Carsten Liebe im

Schleuderball, Steinstoß und Fünfkampf. Die Schülerin Birgit Faust erreicht in der W14 gute 4,75m im Weitsprung und 1,40m im Hochsprung. Carsten Liebe wirft persönliche Bestleistung im Speerwurf mit 56,36m und kommt dem Kreisrekord von 58,20m recht nahe. Vom HLV wird Carsten Liebe in den L-Kader berufen. Beim Hessischen Landesturnfest in Hanau starten zehn Teilnehmer.

Das Jahr 1992

Kreismeistertitel erzielen Erhard Dippell (M65) über 50m und im Weitsprung, Werner Massoth (M50) im Hochsprung und Kugelstoß, Walter Picard (M40) im Kugelstoß und Carsten Liebe (M20) im Speerwurf und Fünfkampf. Gaumeister werden Werner Massoth im Dreikampf und Carsten Liebe im Schleuderball und Sechskampf. Bei den Hessischen Meisterschaften der Männer kann sich Carsten Liebe mit einem gelungenem Diskuswurf auf 39,14m den 11. Platz in starker Konkurrenz sichern.

Unser langjähriger Sportkamerad Walter Picard verstirbt mit nur 44 Jahren bei einem Fußballspiel und hinterlässt eine große Lücke bei den Wettkämpfern.

Das Jahr 1991

Carsten Liebe holt vier Kreismeistertitel im Kugelstoß (Freiluft und Halle), Diskuswurf und Speerwurf der A-Jugend. Dreikampfgaumeister werden Ursel Bücheler (W50), Harry Flemmig (M70), Werner Massoth (M50) und Matthias Gieth (M17/18). Matthias Gieth siegt ebenso im Dreikampf des Gauturnfestes und bei der Bahneröffnung, wo ihm auch der Pokal des Sieges des bestbesetzten Wettkampfes überreicht wird. Matthias Gieth gelingt 1991 ein Weitsprung von 6,14m in der Bjugend, Carsten Liebe erreicht im Speerwurf der A-Jugend 50,08m.

In diesem Jahr weiht die Leichtathletikabteilung ihre neue Hochsprunganlage ein.

Matthias Gieth wird außerdem als Jugendwart in den Vorstand der TGS Hausen gewählt.

Das Jahr 1990

Gaumeistertitel gewinnen im Dreikampf Harry Flemmig (M70), Werner Massoth (M50) und Eric Lotz (M17/18). Den Vierkampfsieg erreicht Matthias Gieth, im Schleuderball triumphiert Carsten Liebe (M17/18). Auf dem Wingertsberg gewinnt die Turnerstaffel über 4×100m mit Carsten Liebe, Matthias Gieth, Eric Lotz und dem Weiskircher Burkard Zilch. Beim Deutschen Turnfest in Dortmund und Bochum starten 15 TGS-Sportler.

Das Jahr 1989

Kreismeister wurden Ursel Bücheler (F50) über 75m, im Weitsprung und Hochsprung, Walter Picard (M40) im Kugelstoß, Werner Massoth (M50) im Dreikampf, Weitsprung und Hochsprung, Dimitri Krasnopiorow (M60) im Dreikampf und Harry Flemmig (M70) über 50m, Weitsprung und Kugelstoß. Carsten Liebe wurde Doppelgaumeister im Fünfkampf und im Schleuderball mit 53,48m. Paul Bücheler erzielte den zweiten Platz im Dreikampf beim Hörsteiner Bergturnfest. In der Hessischen Bestenliste steht Harry Flemmig auf Platz zwei im Weitsprung mit 3,40m, Walter Picard auf Platz fünf im Kugelstoß mit 12,29m und Werner Massoth auf Rang sieben im Hochsprung mit 1,46m. Das Landesturnfest in Wiesbaden wird von 19 Wettkämpfern besucht.

Das Jahr 1988

Matthias Gieth (M12-14) wird Vizehessenmeister im Vierkampf des HTV. Eric Lotz (M15/16) zeigt über 100m mit 12,5s und im Weitsprung mit 5,03m gute Leistungen. Werner Massoth (M50) heißt der Gauturnfestsieger im Dreikampf und Matthias Gieth der Gaumeister im Vierkampf. Walter Picard (M40) erreicht in Hörstein den zweiten Platz im Dreikampf und Eric Lotz den vierten Rang bei der Bahneröffnung, u.a. mit einem Wurf auf 50m im Ballwurf. Carsten Liebe springt in der B-Jugend 1,59m hoch. Herbert Herrmann und Werner Massoth führen das erste OLDIESPORTFEST der TGS Hausen durch, dass über Jahrzehnte Sportlern ab 30 Jahren viel Freude bereiten wird. Carsten Liebe siegt bei der Zeltlagerolympiade der KJH.

Das Jahr 1987

Beim Gauturnfest in Hanau stehen im Mehrkampf auf dem Treppchen: Harry Flemmig (M70), Wendelin Keller (M60) und Carsten Liebe (B-Jgd) mit Gold, Irene Schaub (F40) und Werner Massoth (M45) mit Silber und Ursel Bücheler (F45), Christine Massoth (F15-18) und Matthias Gieth (M12-14) mit Bronze. Michael Schneider läuft in Steinberg über 200m mit 25,8s in der A-Jugend als Erster durchs Ziel.

36 TGS-Teilnehmer besuchen das DEUTSCHE TURNFEST in Berlin. Die vorderste Platzierung im Wahlwettkampf erzielt Gerhard Schaub als 176. Michael Schneider sprintet 12,25s über 100m, Manfred Schlitt (M30) springt 5,80m weit und Werner Massoth erzielt 44,30m mit dem Schleuderball. Alexandra Bärmann (F15/16) sprintet 13,96s über 100m und springt 4,89m weit.

Das Jahr 1986

In Heusenstamm wird Klaudia Lepczyk Dritte im Kugelstoß der A-Schülerinnen, ebenso wie Eric Lotz im 1000m-Lauf der B-Schüler. Ursel Bücheler siegt im Dreikampf F40/45 beim Hörsteiner Bergturnfest. Zweite werden Irene Schaub (F30/35) und Werner Massoth (M40/45), Dritter Harry Flemmig (M60/65).

Das Jahr 1985

Beim Gauturnfest und dem Wingertsbergturnfest siegt die TGSJugendturnerinnenstaffel jeweils über 4×100m mit Petra Thoss, Christine Massoth, Katja Geis und Alexandra Bärmann. Klaudia Lepczyk gewinnt den Dreikampf der W13/14 bei der Bahneröffnung in Obertshausen und springt beachtliche 5,07m weit. Silber holt Petra Thoss über 100m in 13,2s und im Weitsprung der B-Jugend in Dietesheim.

Werner Massoth (M45) erreicht Silber im Dreikampf bei den Gaumeisterschaften und auch bei der Bahneröffnung in Obertshausen.

Das Landesturnfest in Fulda besuchen 27 TGS-Teilnehmer.

Das Jahr 1984

Die Altersklasse M13/14 sprintet auf dem Wingertsberg 61,4s in der 4x 100m Pendelstaffel auf Platz 2.

Werner Massoth übernimmt das Amt des Abteilungsleiters von Harald Jäger.

Das Jahr 1983

Das DEUTSCHE TURNFEST findet in Frankfurt mit ca.40 TGS-Teilnehmern statt.

Das Jahr 1978

Das DEUTSCHE TURNFEST findet in Hannover statt, leider existieren keine Nachweise über teilnahmen von Sportlern der TGS Hausen.

Das Jahr 1973

Das DEUTSCHE TURNFEST findet in Stuttgart statt, leider existieren keine Nachweise über teilnahmen von Sportlern der TGS Hausen.

Das Jahr 1968

Zehn Teilnehmer der TGS Hausen starten beim DEUTSCHEN TURNFEST in Berlin.

Das Jahr 1963

Das DEUTSCHE TURNFEST findet in Essen statt, leider existieren keine Nachweise über teilnahmen von Sportlern der TGS Hausen.

Das Jahr 1959

Herbert Herrmann (Männer) wird Doppelkreismeister über 100m in 11,1s (Vorlauf 11,0s) und im Weitsprung mit 7,01m.

Dieser Weitsprung bedeutet neue Kreisbestleistung.

Hermann Betz (Männer) erzielt im Dreisprung mit 11,58m den Vizekreismeistertitel.

Das Jahr 1958

Das DEUTSCHE TURNFEST findet in München statt. Werner Massoth startet hier erstmals.

Das Jahr 1953

Die TGS Hausen richtet das Gauturnfest nach 1903 und 1914 zum dritten mal zusammen mit dem TV Hausen aus.

Das DEUTSCHE TURNFEST findet in Hamburg statt, leider existieren keine Nachweise über teilnahmen von Sportlern der TGS Hausen.

Das Jahr 1948

Neugründung der TGS Hausen nach dem 2. Weltkrieg.

Das Jahr 1897

Der Verein TGS Hausen wird gegründet.